

Biotopname											TK10						Biotop-Nr.					
Bruchwaldgürtel am westlichen "Maibach"			X								0 3 0 7 - 3 1 3 - 4 0 4 0											
Standort /Geologie											Anschluß in TK											
Grundmoränenkerbtal i.d. gestauchten Grundmoräne											- -											
Naturraum			Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz								Film-Nr.											
3 0 0											Luftbild-Nr. 1 3 1											
Landkreis / Kreisfreie Stadt			Gemeinde / Stadt								Größe in ha											
Nordvorpommern			Dettmannsdorf								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis											min. Breite in m											
15131											max. Breite in m											
Schutzmerkmale			1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								Bild-Nr.											
geschützt nach §20 LNatG M-V			NLP FND NP FiB								0 4 1 2											
			NSG LSG BR FFH-Geb.								2 1 6 8											
			ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.			Nebencode								Überlagerungscode											
Code			W N E								U M Q U M D											
% 1 0 0																						
Vegetationseinheiten																						
Hexenkraut-Erlen-Eschenwald																						
Habitats + Strukturen																						
H D K H D E H Z I H M S H T L H A O H S E																						
Beschreibung / Besonderheiten																						
Bruchwald westlich vom Maibach (Kreis DBR) in einem Grundmoränenkerbtal zur Recknitz-Niederung. Der Bruchwald ist als Hexenkraut-Erlen-Eschenwald ausgebildet. Das Substrat ist überwiegend nasser, eutropher, degradierter Torf mit stellenweise quelligem Substrat.. Laut Standortskartierung der Forst handelt es sich hier um einen OR3-Sumpf (reich auf organischem Substrat in der Feuchtestufe 3). In der Baumschicht überwiegen ca. 30 Jahre alte Schwarz-Erlen mit stammweise eingemischten, gleichaltrigen Eschen. Die Krautschicht wird von Arten der Bruchwälder bestimmt. Zu erwähnen sind hier Hexenkraut, Sumpf-Segge, Rasen-Schmiele. In der Umgebung befindet sich westlich ein Hochstaudensaum mit anschließendem extensiv bewirtschafteten Grünland.																						
Bem.: Dieser Bogen wurde im Rahmen von Kreisgrenzen-Anpassungen aus 0307-313B4024 gedoppelt! Die Beschreibung bezieht sich auf die gesamte Biotopfläche. 10.06.2009, J. Schubert																						
Wertbestimmende Kriterien																						
Artenreichtum (Flora)																						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																						
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																						
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																						
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																						
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																						
typische Zonierung von Biotoptypen																						
Struktur- und Habitatreichtum																						
vielfältige Standortverhältnisse																						
historische Nutzungsformen																						
aktuelle Nutzung																						
Flächengröße / Länge																						
Umgebung relativ störungsarm																						
landschaftsprägender Charakter																						
Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																						
Gefährdung																						
keine Gefährdung X																						
Empfehlung																						

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		3		0		7		-		3		1		3		-		4		0		4		0	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ k ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ k ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ g Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ g intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ g Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ k Weg					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ Laub- / Mischwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
k g																☐ ☐ Gehölz								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ k Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ Verkehr								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ Weide								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage																☐ ☐ Bodenentnahme					
☐ ☐ g forstliche Nutzung								☐ ☐ sonstige Nutzung:																					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Alnus glutinosa																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																													
Alnus incana								Calamagrostis canescens								Carex acutiformis								Carex remota					
Chrysosplenium alternifolium								Circaea lutetiana								Cirsium oleraceum								Deschampsia cespitosa					
Filipendula ulmaria								Fraxinus excelsior								Humulus lupulus								Ranunculus repens					
Urtica dioica								Viburnum opulus																					
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 22.10.1997													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Nebelung-Schulz																Foto: 1								Folgeseiten: 0					